

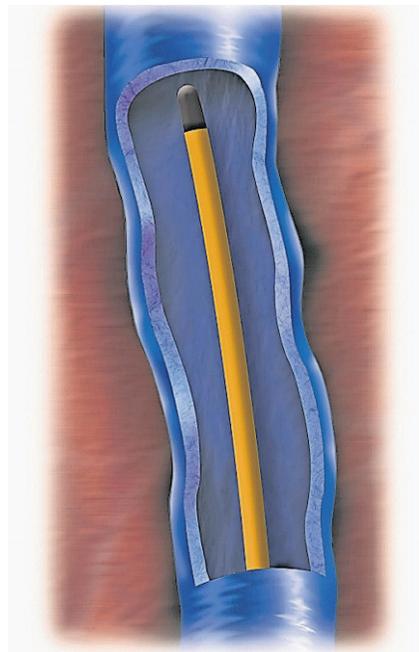
Krampfadern und Schwellungen der Beine

Was tun, wenn die Beine schmerzen und anschwellen? Hier ein paar Tipps, wie man Krampfadern und Schwellungen in den Beinen behandeln kann.

VON DR. MED. DANIEL HASSELMANN

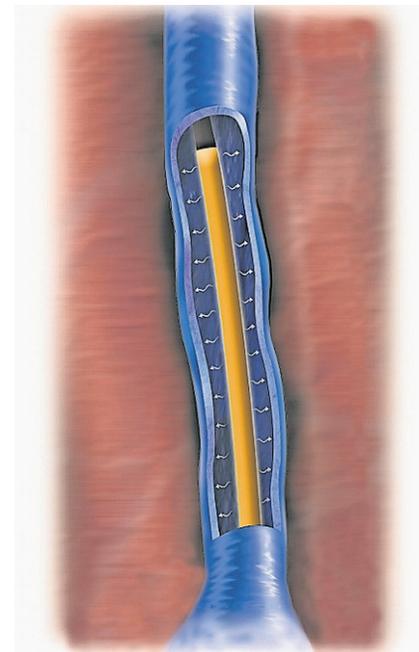
Krampfadern sind ein weit verbreitetes Problem, welche im Spätstadium zu schlecht heilenden Wunden führen können. Vorweg liegen häufig jahrelang Schwellungen an den Unterschenkeln mit zunehmenden Hautveränderungen vor. Von Krampfadern abzugrenzen sind oberflächliche Besenreiser, die von der Haut sich nicht durch Hervorhebungen bemerkbar machen und meist nur ein kosmetisches Problem darstellen.

Das Wort Krampfader hat sich aus dem altdeutschen Wort Krummader wegen ihres gewundenen Verlaufes entwickelt. Krampfadern verursachen dagegen kaum Muskelkrämpfe, insbesondere nachts, da sie sich im Liegen entleeren, dann keinen wesentlichen Druck mehr haben und nicht mehr hervortreten. Darüber nachgedacht werden, ob eine aktive Wiedereröffnung mit einem Katheter erfolgen sollte, um später Krampfadern, offene Beine oder belastungsabhängige Spannungsgefühle in den Beinen (Claudicatio venosum) zu verhindern. Je nach Situation sollten Krampfadern bei Symptomen zur Linderung aber auch aus Vorsorge behandelt werden. Für eine symptomatische Therapie mit Wassereinlagerungen (Schwellungen, Ödeme) steht als Basismassnahme ein Kompressionsstrumpf zur Verfügung. Ein schlecht sitzender beziehungsweise abgemessener Strumpf wird jedoch häufig nicht getragen und kann gar zu



In die Venen wird ein Einwegkatheter eingeführt.

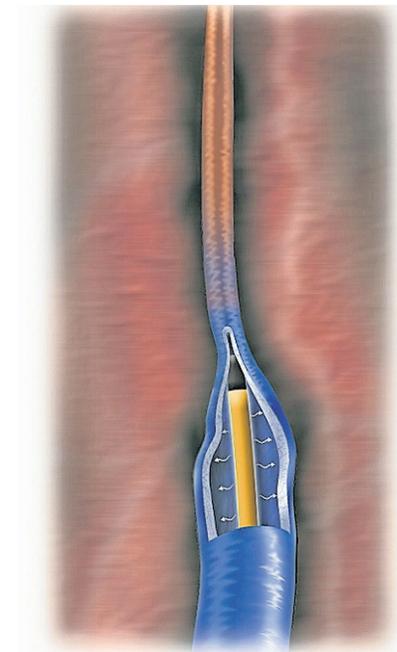
Medtronic, Inc.



Kontrollierte Wärme lässt die Vene kollabieren.

Medtronic, Inc.

Einschnürungen, Druckblasen oder Venenentzündungen führen. Das Anpassen sollte daher durch einen Fachexperten (zum Beispiel Sanitätshaus) vorgenommen werden. Auf keinen Fall sollten Strümpfe von zum Beispiel Freunden oder Verwandten versucht werden, zumal diese dann nach sechs Monaten ihre erforderliche Elastizität verloren haben. Wasser in den Beinen kann sehr viele andere Gründe haben. Diese reichen von Medikamentennebenwirkungen bis zu Organschwächen. Häufig können diese Ursachen durch den Hausarzt abgeklärt werden. Isolierte sommerliche Ödeme oder zyklusabhängige Ödeme



Der Katheter wird zurückgezogen, die Vene wird geschlossen.

Medtronic, Inc.

bei Frauen sind harmlos. Auf Wunsch darf jedoch auch hier ein Strumpf getragen werden. Wasser in den Beinen bei einer langen Reise können durch ausreichende Pausen, Bewegung und Vermeidung von einschnürender Kleidung meist gut verhindert werden.

Eingriff erforderlich?

Sollten jedoch Krampfadern zunehmende lokale Beschwerden oder Hautveränderungen hervorrufen, muss eine Sanierung der Krampfadern diskutiert werden. Krampfadern können prinzipiell durch schneidende und stechende Verfahren beseitigt werden. Zunehmend kommen minimal invasive endovenöse

ZUM AUTOR

Dr. Daniel Hasselmann ist als Angiologe, Phlebologe und Internist im Ärztezentrum Limmattal in Dietikon tätig.



Bitte richten Sie Ihre Fragen an:

AZ Zeitungen AG
az Limmattaler Zeitung
Ratgeber Garten
Heimstrasse 1
8953 Dietikon
inserate@limmattalerzeitung.ch

Verfahren der Stammvenen (hitzebasiert: Radiofrequenzablation, Laser; mechanisch: Clarivein; Verklebung: Schaum oder Acrylkleber) zum Einsatz, die in einigen Studien der klassischen Operation im Kurz- und langfristigen Verlauf mindestens gleichwertig sind und ambulant ohne Narkose und nur mit Regionalanästhesie durchgeführt werden können. In einigen Ländern, zum Beispiel in den USA, sind die hitzebasierten Katheterverfahren (Thermoablation) bereits das Standardverfahren. Auch in der Schweiz wurden die hitzebasierten Verödungen der Stammvenen seit 2016 Pflichtleistungen für die Krankenkassen, ein einheitlicher Tarif konnte bis jetzt noch nicht abgeschlossen werden und wird frühestens 2018 erwartet.